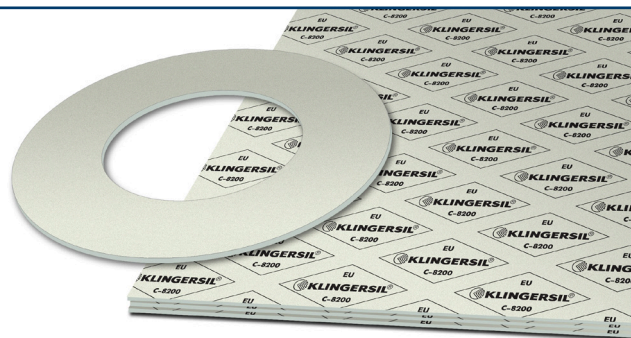




KLINGERSIL® C-8200 – Premium-Hockdruckdichtung für Anwendungen mit Säuren.

Glasfasern mit speziellen, säuregebundenen Elastomeren charakterisieren diese Premium-Hochdruckdichtung. Dieses vielseitig einsetzbare Material weist eine gute Beständigkeit gegen zahlreiche Medien aller Art, insbesondere hochkonzentrierte Säuren, auf.



Basis Glasfasern, gebunden mit speziellen säurebeständigen Elastomeren.

Farbe Weiß

Zertifikate DNV GL Zulassung, TA-Luft

Plattengröße 2000 x 1500 mm

Dicke 1,0 mm, 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm

Toleranzen

Dicke nach DIN 28091-1

Länge: ± 50 mm

Breite ± 50 mm

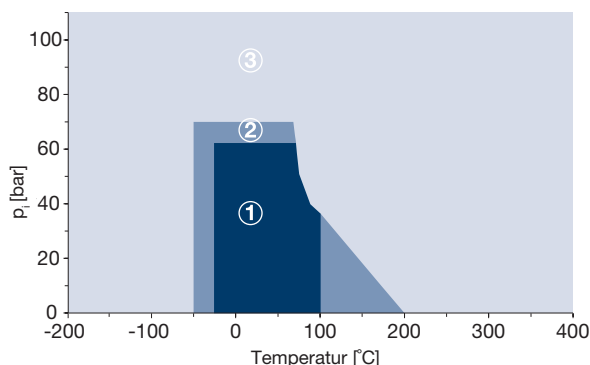
Industrie

Allgemeine Industrie / Chemie / Öl & Gas / Energie / Papier & Zellstoff

TECHNISCHE DATEN - Typische Werte für die Dicke 2,0 mm

| | | | |
|--|---|-------------------|------------|
| Kompressibilität | ASTM F 36 J | % | 9 |
| Rückfederung | ASTM F 36 J | % | 55 |
| Standfestigkeit nach KLINGER 25 MPa | Dickenabnahme bei 23°C | % | 7 |
| | Dickenabnahme bei 200°C | % | 15 |
| Spezifische Leckrate | VDI 2440 | mbar x l/(s x m) | 9,17E-09 |
| Dichte | | g/cm ³ | 1,7 |
| Säure Test | | | |
| Dickenquellung ASTM F 146 | HNO ₃ , 96%, 18 h/23°C | % | ungeeignet |
| | H ₂ SO ₄ , 96%, 18 h/23°C | % | 15 |
| | H ₂ SO ₄ , 65%, 48 h/23°C | % | 8 |
| | Öl IRM 903: 5 h/150°C | % | 5 |
| | Kraftstoff B: 5 h/23°C | % | 10 |
| Mittl. Oberflächenwiderstand | ρO | Ω | 5,8x10E11 |
| Mittl spezif. Durchgangswiderstand | ρD | Ω cm | 4,1x10E12 |
| Mittl. Durchschlagsfestigkeit | Ed | kV/mm | 17,0 |
| Mittl. dielektrischer Verlustfaktor | 50 Hz | tan δ | 0,228 |
| Mittl. Dielektrizitätszahl | 50 Hz | εr | 9,4 |
| ASME-Code Dichtungsfaktoren | | | |
| für Dichtungsdicke 2,0 mm | Basisleckrate 0,1mg/s x m | MPa | y 20 |
| | | | m 3,0 |

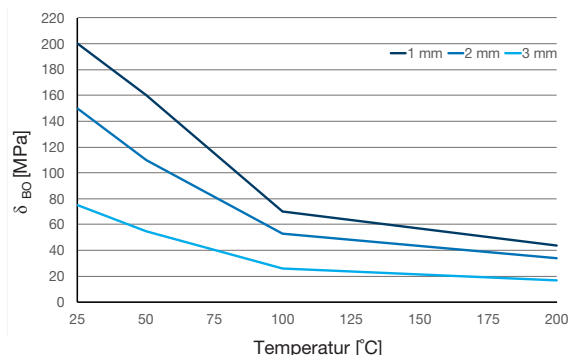
P-T Diagramm - Dicke 2,0 mm



Die Entscheidungsfelder im P-T Diagramm

- ① In diesem Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung in der Regel nicht erforderlich.
- ② In diesem Entscheidungsfeld empfehlen wir eine anwendungstechnische Überprüfung.
- ③ In diesem „offenen“ Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung grundsätzlich erforderlich.
Überprüfen Sie immer die Medienbeständigkeit des Dichtungsmaterials für jeden geplanten Einsatzfall.

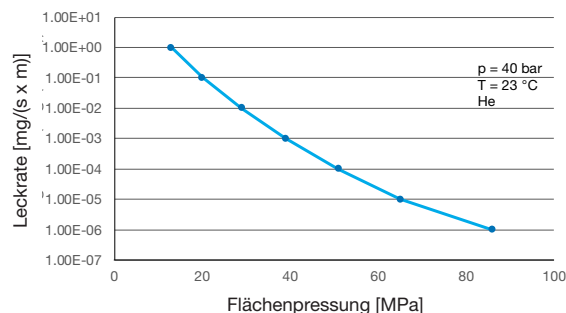
Sigma BO



Maximale Flächenpressung im Betriebszustand

Dieses Diagramm zeigt die maximale Flächenpressung in MPa, mit welcher das Dichtungsmaterial in Abhängigkeit von der Betriebstemperatur belastet werden darf. Die Kennlinien gelten für die angegebenen Dichtungsdicken. Im Gegensatz zu Q_{smax} nach EN 13555 basieren die hier angegebenen Flächenpressungen auf einer maximal zulässigen Dickenreduktion.

Dichtverhalten



Dichtverhalten

Die Grafik zeigt die erforderliche Belastung beim Einbau, um eine bestimmte Dichtheitsklasse zu erzeugen. Die Ermittlung des Diagrammes basiert auf dem Testverfahren gem. EN13555, bei dem der Innendruck an Helium 40 bar beträgt. Die abfallende Kurve zeigt die Fähigkeit der Dichtung, die Dichtheit mit zunehmender Flächenpressung zu erhöhen.

Chemische Beständigkeitstabelle

Vereinfachte Übersicht über die chemische Beständigkeit in Bezug auf die wichtigsten Gruppen von Substanzen:

KLINGERSIL® C-8200

A: kein oder sehr geringer Angriff **B:** geringer bis moderater Angriff **C:** starker Angriff

| Paraffin-Kohlenwasserstoffe | Kraftstoff | Aromaten | Chlorierte Kohlenwasserstoffe | Motorenöle | Mineralische Schmierstoffe | Alkohole | Ketone | Ester | Wasser | Säuren (verdünnt) | Basen (verdünnt) |
|-----------------------------|------------|----------|-------------------------------|------------|----------------------------|----------|----------|----------|----------|-------------------|------------------|
| C | C | C | C | C | C | A | B | C | A | A | A |

Weitere Informationen zur chemischen Beständigkeit finden Sie unter www.klinger.co.at.

Alle Informationen basieren auf jahrelanger Erfahrung in der Herstellung und Anwendung von Dichtungsmaterialien. Angesichts der Vielzahl möglicher Installations- und Betriebsbedingungen kann man jedoch nicht in allen Anwendungsfällen endgültige Schlüsse hinsichtlich Verhalten der Dichtverbindung ziehen. Aus den in diesem Datenblatt angegebenen Informationen ergeben sich keine Garantien oder sonstige Ansprüche. Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen. Änderungen vorbehalten.

